

## Allgemeine Informationen

### Anreise:

Aus der Schweiz; Grenzübergang Kriessern – Mäder, dann Richtung Götzis Sportanlage Mösle.

Aus Deutschland; Autobahn Bregenz Richtung Feldkirch/Innsbruck. Ausfahrt Altach /Götzis benützen, dann Richtung Götzis, nach ca. 200m Richtung Götzis Sportanlage Mösle. Bitte beachten Sie unseren Lageplan.

### Parkplätze:

Den Wettkämpfern, Betreuern und Besuchern stehen um das Möslestadion genügend öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Bitte aber die Zufahrtstrassen frei zu halten.

### Eintritte:

Es werden keine Eintrittsgelder für die gesamte Veranstaltung erhoben.

### Nachnennungen:

Nur in Ausnahmefällen bis spätestens 60 min. vor Wettkampfbeginn gegen Bezahlung eines Zuschlag von Euro 20.- pro Teilnehmer für alle Klassen an der Meldestelle möglich.

### Startgelder:

Für Startgelder die bis am 10. Juni 2014 nicht auf unser Konto eingegangen sind, muss ein Zuschlag von Euro 10.- pro Nennung bezahlt werden. Ausländische Vereine bezahlen in Euro direkt bei der Meldestelle beim Zielturm.

### Festwirtschaft:

Hinter der Tribüne in der Wirtschaftsbox führen wir eine leistungsfähige Festwirtschaft. Wir offerieren Ihnen nebst den üblichen Getränken:

- Chicken Nuggets
- Schnitzel mit Brot
- Wienerle mit Brot
- Pommes
- Kaffee und hausgemachte Kuchen

### Fundbüro:

Fundgegenstände können bei der "Meldestelle" abgeholt werden. Gefundene Gegenstände werden bis maximal einen Monat nach dem Anlass aufbewahrt.

Kontaktadresse: Hans Frei, Wettkampfleiter E-Mail: [hans\\_frei@gmx.ch](mailto:hans_frei@gmx.ch)

### Internet:

Sämtliche Startlisten nach Disziplinen und Vereinen sind auf der Website der TS Lustenau [www.tslustenau.at](http://www.tslustenau.at) abrufbar. Ebenso werden die gesamten Resultate ab Samstag 20 Uhr und Sonntagabend 19 Uhr auf diese Website geladen.

# Weisungen und Mitteilungen an die Wettkämpfer-innen und Betreuer

## 1. Durchführung

Die Veranstaltung wird nach der aktuellen Auflage der Internationalen Wettkampffregeln (IWR), den Bestimmungen des ÖLV sowie der VLV-Meisterschafts- und Wettkampfordnung WKO in ihrer gültigen Fassung durchgeführt.

## 2. Zeitplan

Zeitplanänderungen oder Verschiebungen auf Grund der Nennungen behält sich der Veranstalter vor. Diese werden aber rechtzeitig durch den Platzspeaker durchgegeben.

## 3. Garderoben / Sporttaschen

Die Garderoben befinden sich im hinteren teil des Tribünengebäude und sind beschriftet. Das Gepäcksdepot für die Athleten(innen) befindet sich auf der Tribüne.

## 4. Startnummern / Lizenzen

Startnummernausgabe und Lizenzkontrolle (SLV) befinden sich bei der Meldestelle beim Zielturm. Die Startnummern müssen nach dem Wettkampf zurückgegeben werden.

Fehlende Startnummern werden den Vereinen mit Euro 30.- pro Stück belastet.

Diese müssen klar lesbar und ungefalzt auf der Brust getragen werden. IWR 143.7.8.9.

Ohne gültige Lizenz und oder Athletennummer besteht keine Startmöglichkeit

IWR 142.1 und 2

Die Meldestelle ist am Samstag ab 08:00 Uhr. Am Sonntag ab 08:00 Uhr geöffnet.

## 5. Meldungen / Appell

Sämtliche Wettkämpfer(innen) haben sich bis spätestens 60 Minuten vor Beginn ihrer ersten Disziplin zum Bezug der Startnummer bei der Meldestelle beim Zielturm zu melden und kreuzen sich gleichzeitig an der Ausgehängten Liste an. Dies gilt auch für den zweiten Wettkampftag.

**Achtung: Nichtankreuzen hat Streichung vom Wettkampf zur Folge!!**

( [x] Muster Sepp, 90 TS Lustenau )

## 6. Antreten zum Wettkampf

Die Wettkämpfer(innen) haben sich 10 Minuten vor Beginn einer Disziplin auf der entsprechenden Wettkampfanlage zum Appell durch den Kampfrichter einzufinden. Anschliessend wird die Anlage für den Wettkampf bereitgestellt und es ist kein Einspringen oder Einstossen mehr möglich.

## **7. Einlaufen und Einwerfen**

Zum Einlaufen stehen die Nebenplätze des Möslestadion zur Verfügung. Im Innenraum der LA - Anlage darf nicht eingelaufen werden. Einwerfen und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz gemäss IWR 180.1 und 2

## **8. Benützung eigener Geräte**

Im Rahmen der IWR. Diese müssen vor Wettkampfbeginn im Kontrollraum bei der Meldestelle zur Kontrolle Abgegeben werden. Die Geräte werden gesammelt und frühzeitig vom Geräteprüfwart zu den Wettkampfstätten gebracht. Es werden nur Geprüfte Geräte zum Wettkampf zugelassen.

## **9. Anlaufmarkierungen**

Es ist absolut untersagt, die Anlaufmarkierungen in den technischen Disziplinen mit Kreide oder ähnlichen Materialien zu machen. IWR 180.3

## **10. Aufenthalt im Wettkampfbereich**

Betreuer, Trainer und andere Personen sind nicht berechtigt, die Wettkämpfer(innen) in den Innenbereich der LA-Anlage zu begleiten. Es gibt bei allen Bewerben eine Coaching Zone ausserhalb der Rundbahn. Athleten(innen), die nicht unmittelbar im Wettkampf stehen, müssen sich ebenfalls ausserhalb der Absperrungen aufhalten Nichtbefolgung dieser Vorschrift kann die Disqualifikation der Wettkämpfer(innen) zur Folge haben IWR 144.2.

## **11. Verlassen des Wettkampfbereiches**

Die Wettkämpfer(innen) dürfen den Wettkampfbereich erst nach Beendigung ihres Wettkampfes verlassen. Unbeaufsichtigtes verlassen der Wettkampfstätte während dem Wettkampf kann mit der Disqualifikation geahndet werden.

## **11. Tenuevorschriften**

Die Wettkämpfer(innen) müssen in ihrem offiziellen Vereinsdress an den Start gehen. Besitzt ein Verein kein offizielles Tenue oder wird ein solches während des Wettkampfes durch äussere Einflüsse unbrauchbar, darf als Ersatz eine neutrale Wettkampfbekleidung ohne Aufschrift getragen werden. Die Siegerehrung gilt als Teil der Wettkämpfe IWR 143.1

## **12. Siegerehrungen**

Diese werden so rasch als möglich durchgeführt. Es werden zuerst die Vorarlberger, anschliessend die Gäste geehrt. Ausnahme bei der ÖMS U16 Klassen. Die drei Erstklassierten pro Kategorie erhalten die Meisterschaftsmedaillen in Gold, Silber und Bronze. Der Vorarlberg, IBL und ÖMS Sieger zusätzlich das gestickte Meisterabzeichen. Urkunden ÖMS U16 Platz 1-6 inkl. Mannschaftswertung. Pokale und sachpreise für die besten Leistungen werden vergeben. Es gelten die Tenuevorschriften gemäss IWR 143.1

### **13. Sanität**

Im Mitteldurchgang der Tribüne (Physio-Raum) befindet sich ein Sanitär.

### **14. Versicherung**

Die Versicherung gegen Unfälle und Diebstahl ist Sache der Wettkämpfer(innen). Der Veranstalter und die Stadionbetreiber lehnen jede Haftung ab. Wir empfehlen dringend, Wertsachen nicht in den Garderoben zurückzulassen.

## **15. Technische Weisungen**

### **15.1 Spikes:**

Im Stadion dürfen nur Spikes von maximal 6 mm Länge verwendet werden IWR 143.3 und 215.2. In allen Räumen inklusive auf der Tribüne dürfen **keine** Spikes getragen werden IWR 143.2

### **15.2 Sprunghöhen:**

**Hochsprung:** Die Anfangshöhen sind frei wählbar, müssen aber dem Rhythmus der Steigerungshöhe (3cm) entsprechen. Basishöhe 0.99m.

**Schüler U14** haben nur Total **9 Versuche**.

**ÖMS U16 männlich:** 1.25 bis 1.55 je 5 cm, dann je 3 cm

**ÖMS U16 weiblich:** 1.10 bis 1.35 je 5 cm, dann je 3 cm

Laut Beschluss des erweiterten ÖLV-Vorstandes vom 27.Nov. 1999 gilt für die Sprunghöhen im Mehrkampf folgende Regelung:

jede Athletin/ jeder Athlet hat die Möglichkeit, eine Wunschhöhe unter der ausgeschriebenen Anfangshöhe zu springen. Diese Höhe muss unter allen Athlet(inn)en, die ebenfalls den Wunsch einer Zusatzhöhe haben, abgesprochen werden. Bei Uneinigkeit unter den Athlet(inn)en entscheidet der Wettkampfleiter des ÖLV.

Die Anfangshöhen sind unbedingt einzuhalten. Es werden keine Ausnahmen gemacht. IWR 181.1 und 2

**Stabhochsprung:** Männer / U20 2.60m +10cm  
Männer U18 2.20m +10cm

Es kann im Ausnahmefall eine Höhe unter der Vorgegebenen Anfangshöhe gewählt werden. Anschliessend wird auf der Vorgegebenen Anfangshöhe weiter Gesprungen. Die letzte Entscheidung trifft der Wettkampfleiter.

### **15.3 Beginnzeiten:**

Die Wettkampfbeginnzeiten der Gruppen können dem Zeitplan entnommen werden. Die Beginnzeiten der weiteren Bewerbe richten sich nach der Dauer des vorhergehenden Bewerbs und der Anlagenverfügbarkeit. Die Pausen zwischen zwei Bewerben betragen ca. 30 Minuten! Änderungen und Anpassungen auf Grund der Teilnehmer Zahlen sind jedoch möglich. Der Wettkampfleiter entscheidet darüber.

#### **15.4 Vorbereitungszeit:**

IWR 180.16. Mehrkampfwettkampf

	Hochsprung	Stabhochsprung	übrige Bewerbe
Mehr als 3 Teilnehmer:	1 Min.	1 Min.	1 Min.
2 oder 3 Teilnehmer:	1,5 Min.	2 Min.	1 Min.
1 Teilnehmer oder Aufeinander folgende Versuche:	2 Min.	3 Min.	2 Min.

#### **15.5 Zeitmessung:**

Vollautomatische Zeitmessung mit Zielbildverfahren Video (Alge) IWR 165.13.-18.

#### **15.6 Windmessung:**

Vollautomatische Windmessung bei allen Läufen bis 200m und im Weitsprung in allen Klassen. IWR 163.8.-13.

Gültige Windregel beim Mehrkampf:

Der Durchschnitt aus der Summe aller Bewerbe dividiert durch die Anzahl Gemessener Bewerbe darf nicht höher als 2,0 m/s sein. IWR 260.27

Beispiel:     100m           + 5,2m/s  
              Weit           +1,6m/s  
              110mHü       - 0,8m/s  
              Total         +6,0m/s : durch 3 Bewerbe = 0 2,0m/s somit Gültig

#### **15.6 Resultatservices:**

Resultate werden fortlaufend an der Resultatwand hinter der Tribüne angeschlagen. Ranglisten können bei der Meldestelle gegen eine Gebühr von € 3.-- /Sfr. 5.- bestellt werden. Sämtliche Resultate sind ab Sonntagabend, 15. Juni 2014 auf der Website [www.tslustenau.at](http://www.tslustenau.at) und [www.vlv-la.at](http://www.vlv-la.at) ersichtlich.

#### **15.6 Dopingkontrollen:**

Allgemein:

Dopingkontrollen können durchgeführt werden. Die für die Dopingkontrolle ausgewählten Athleten/innen werden durch Dopingkonroll-Offizielle informiert.

Räumlichkeiten:

Die Räumlichkeiten für die Dopingkontrolle befinden sich beim Sanitätsraum beim Mitteldurchgang der Tribüne.